



**CREATE YOUR WORLD**

UMWELTERKLÄRUNG 2020

pronorm Einbauküchen GmbH  
Höferfeld 5-7  
32602 Vlotho

**pronorm**  
EINBAUKÜCHEN

# INHALTS- VERZEICHNIS

<b>1. Vorwort der Unternehmensleitung</b> .....	4
<b>2. Unternehmensportrait</b> .....	6
a. Vorstellung der Firma	
b. Firmengeschichte	
c. Unternehmensdaten	
d. Unternehmenstätigkeiten	
<b>3. Umweltpolitik und Umweltmanagementsystem</b> .....	14
a. Umweltmanagementsystem	
b. Umweltpolitik	
c. Umweltorganigramm	



**4. Umweltaspekte und Umweltleistung** ..... 20

- a. Aspekte (direkt/indirekt)
- b. Leistung
  - i. Input
  - ii. Output
- c. Umweltziele (Umweltprogramm)

**5. Eigenerklärung** ..... 30

- a. Erklärung der Konformität und die nächsten Fristen
- b. Ansprechpartner und Kontaktdaten

**6. Gültigkeitserklärung** ..... 32





Dem Schutz der Umwelt wird im Hause pronorm eine große Bedeutung beigemessen. Aus diesem Grund haben wir uns bereits 1996 für die Teilnahme an der EG-Verordnung Nr. 1836/93 des Rates vom 29. Juni 1993 über

die freiwillige Beteiligung an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung entschieden, um eine umweltgerechte Produktion und Weiterentwicklung unserer Firma zu gewährleisten.

# VORWORT DER UNTERNEHMENSLEITUNG

Auch die Anforderungen der revidierten Ausgabe der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung auch EMAS II genannt – werden seitens pronorm voll erfüllt. Dieses wird durch die erneute Validierung der Umwelterklärung deutlich.

pronorm ist bereit, Eigenverantwortung im Bereich der Ökologie bezüglich aller Tätigkeiten und der möglichen Folgen zu übernehmen. Zu diesem Zweck wurde unser installiertes Umweltmanagementsystem mit Leben erfüllt und es wird laufend weiter optimiert.

Ein wesentlicher Inhalt unseres Systems ist die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung des

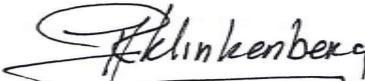
betrieblichen Umweltschutzes. Durch speziell erarbeitete Umweltprogramme wollen wir dieser Verpflichtung nachkommen. Ein eigenständiger Umweltausschuss überwacht die Ausführung der Umweltprogramme und dokumentiert die Fortschritte.

Durch die Veröffentlichung der vorliegenden Umwelterklärung soll die Allgemeinheit über die Umweltfaktoren unserer Tätigkeiten, über die Umweltpolitik, Umweltziele und Umweltprogramme detailliert informiert werden.

Die Inhalte dieser Umwelterklärung werden durch neutrale Umweltgutachter geprüft und in Form einer Gültigkeitserklärung dokumentiert.

Vlotho-Uffeln, den 17.09.2020

  
THORSTEN **GÖSLING**  
Geschäftsführer

  
ROGER **KLINKENBERG**  
Geschäftsführer

# 2 UNTERNEHMENS PORTRAIT

## A VORSTELLUNG

Die pronorm Einbauküchen GmbH ist ein Unternehmen der DMG-Group in Waalwijk in den Niederlanden.

pronorm ist der Lieferant für individuell planbare Einbauküchen-Systeme im bedeutenden mittleren und gehobenen Preissegment.

Ohne selbst Marke sein zu wollen, erfüllt pronorm alle Voraussetzungen einer Markenkultur.

Die Hauptmarktgebiete sind Deutschland und die Niederlande. Ferner exportieren wir in die traditionellen Küchenexport-Länder Belgien, Großbritannien und die Schweiz.

Als Partner des kompetenten Fachhandels für Küchen setzt pronorm auf die Zusammenarbeit mit den Küchenspezialisten.

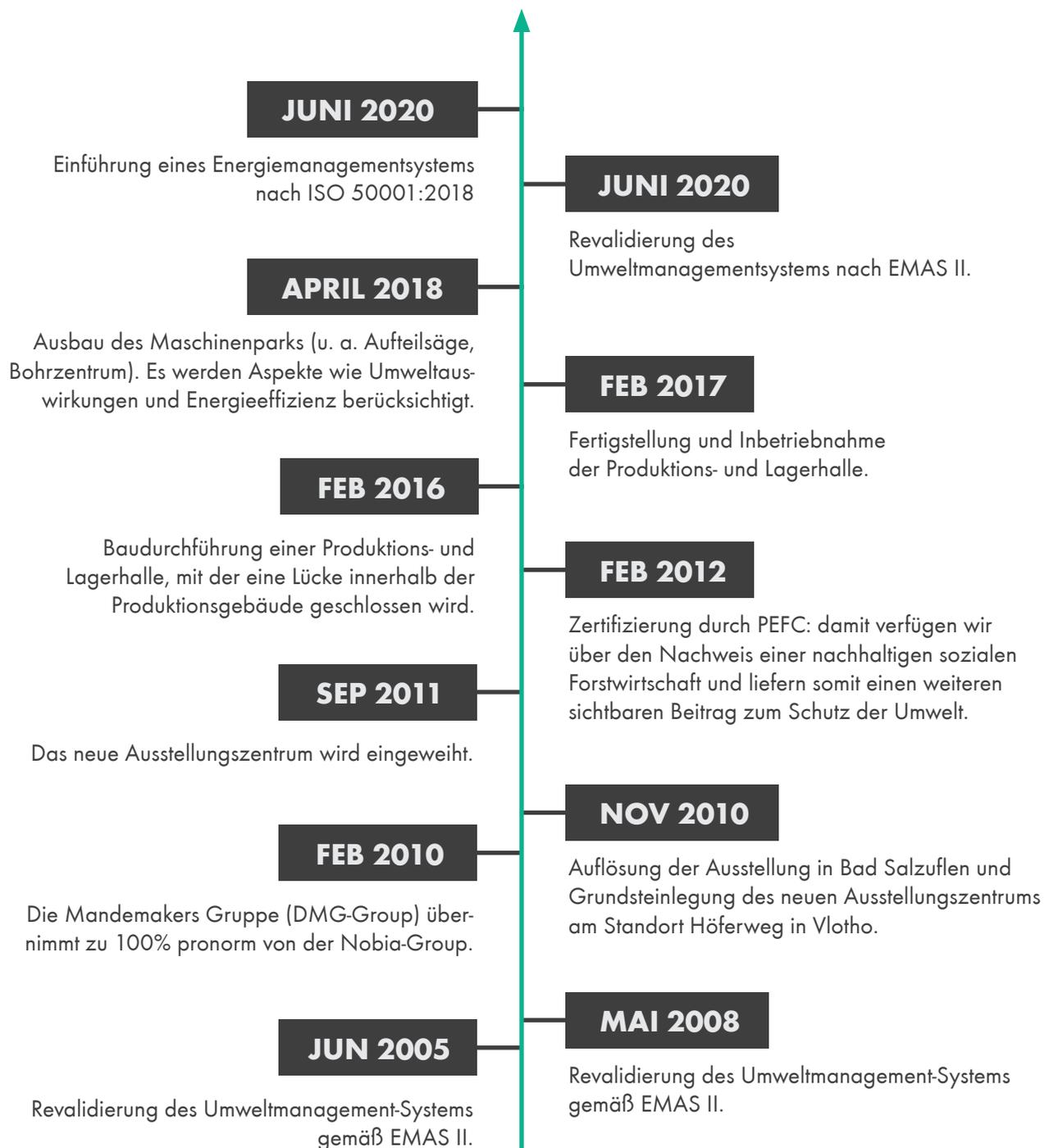
Mit unserem umfassenden, breit gefächerten Küchenprogramm moderner und designorientierter Einbauküchen orientieren wir uns klar an den Ansprüchen und Wünschen unserer Zielgruppen. Das Leitprinzip Kundenorientierung prägt unser Handeln.

Konsequente Kundenorientierung und höchste Design- und Qualitätsmaßstäbe sind unsere Geschäftsphilosophie.



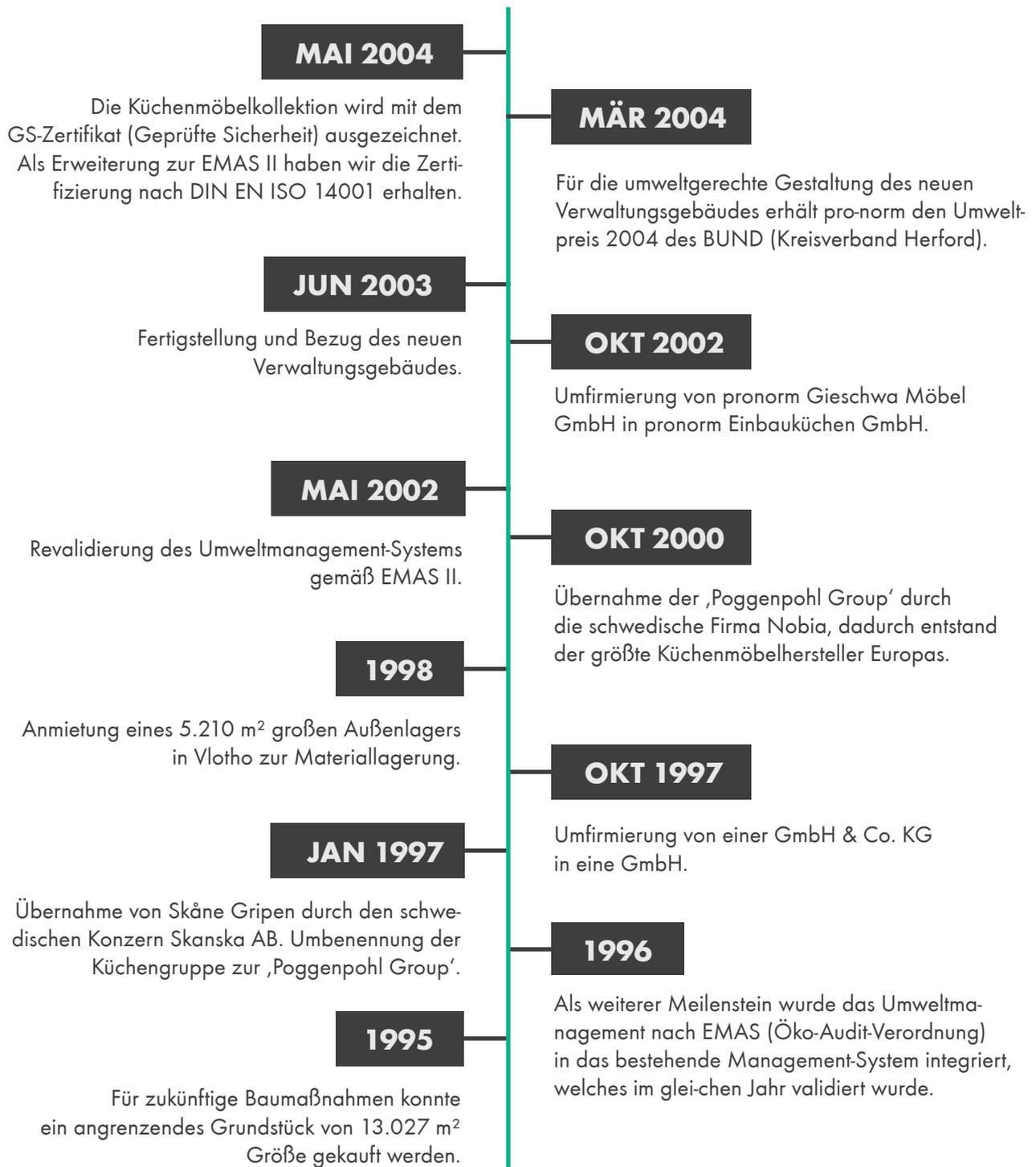
# 2 UNTERNEHMENS PORTRAIT

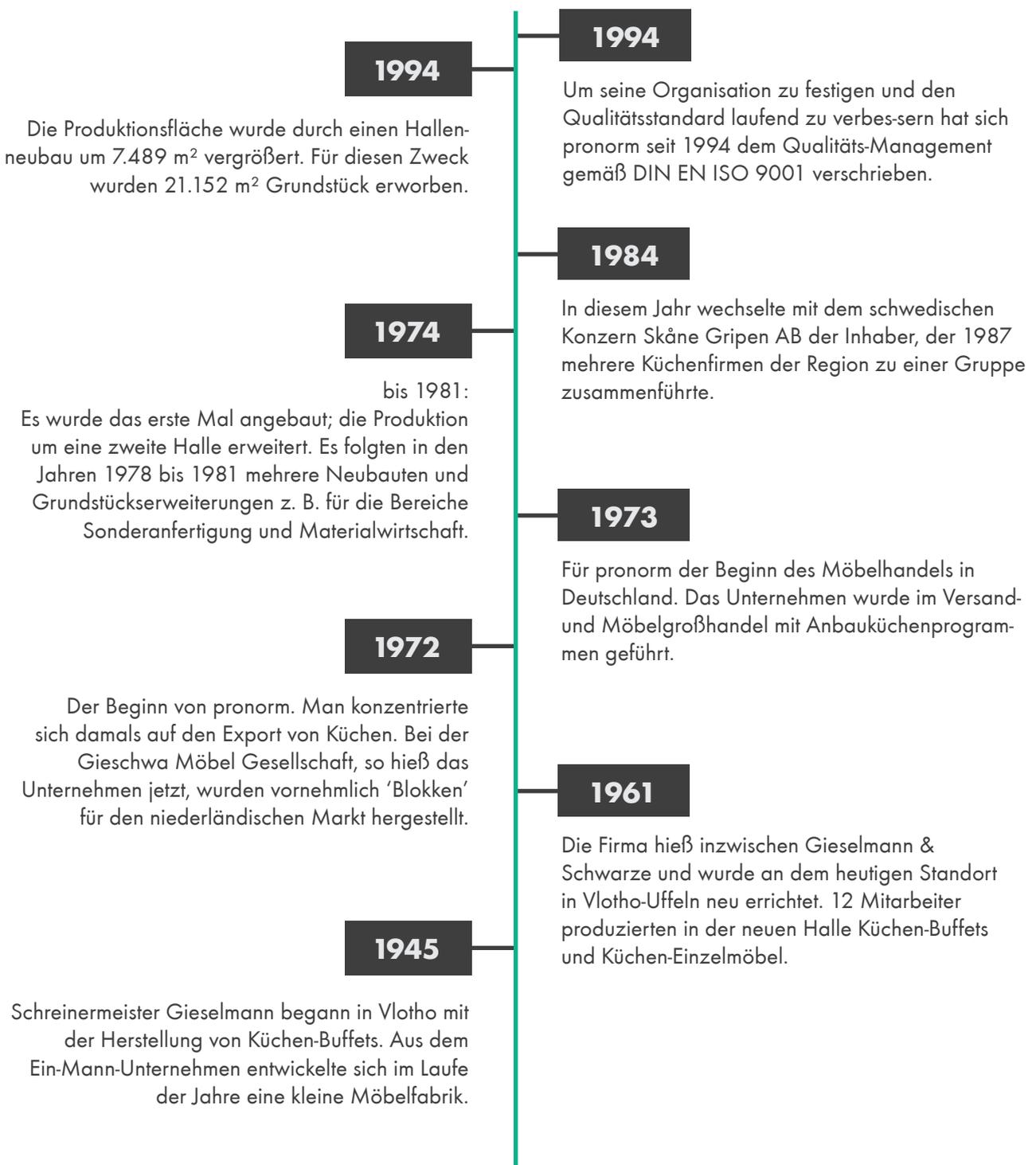
## B FIRMENGESCHICHTE



# 2 UNTERNEHMENS PORTRAIT

## B FIRMENGESCHICHTE





# 2 UNTERNEHMENS PORTRAIT

## C UNTERNEHMENS DATEN

	2017	2018	2019
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	270	306	293
Investitionen	2.047.841 €	3.455.000 €	1.806.732 €
Gesamtfläche	63.915 m <sup>2</sup>	63.915 m <sup>2</sup>	63.915 m <sup>2</sup>
Bebaute Fläche	28.128 m <sup>2</sup>	28.128 m <sup>2</sup>	28.128 m <sup>2</sup>
Pflasterfläche	18.888 m <sup>2</sup>	18.888 m <sup>2</sup>	18.888 m <sup>2</sup>
Grünfläche Betrieb	4.991 m <sup>2</sup>	4.991 m <sup>2</sup>	4.991 m <sup>2</sup>
Grünfläche Verwaltung	9.450 m <sup>2</sup>	9.450 m <sup>2</sup>	9.450 m <sup>2</sup>
Beheizte Flächen	27.141 m <sup>2</sup>	27.141 m <sup>2</sup>	27.141 m <sup>2</sup>



# 2 UNTERNEHMENS PORTRAIT

## D UNTERNEHMENSTÄTIGKEITEN

Wir produzieren unsere Einbauküchen am Standort Vlotho, im Stadtteil Uffeln, Höferweg 28 und Höferfeld 5-7, welcher in einem Heilquellenschutzgebiet der Schutzstufe IV für den Kurortbereich Bad Salzuflen / Bad Oeynhausen liegt. Diese Einstufung veranlasst uns zu einer besonderen Beachtung der entsprechenden Umweltvorschriften. Unser Betriebsgelände ist eingebettet in die Talau der Weser, im Gewerbegebiet „Höferweg“ zwischen einem Wohngebiet an der Mindener Straße und einem ehemaligen Kiesteich, welcher als Angelgewässer genutzt wird. Zum Transport unserer Produkte ist die BAB A2 mit dem Kreuz „Bad Oeynhausen“ in ca. 7 km Entfernung zu erreichen. Eine gewerbliche oder industriell andersartige Vornutzung unseres Firmengeländes hat in der Vergangenheit nicht stattgefunden, sodass Bodenkontaminationen oder Altlasten nicht zu befürchten sind.

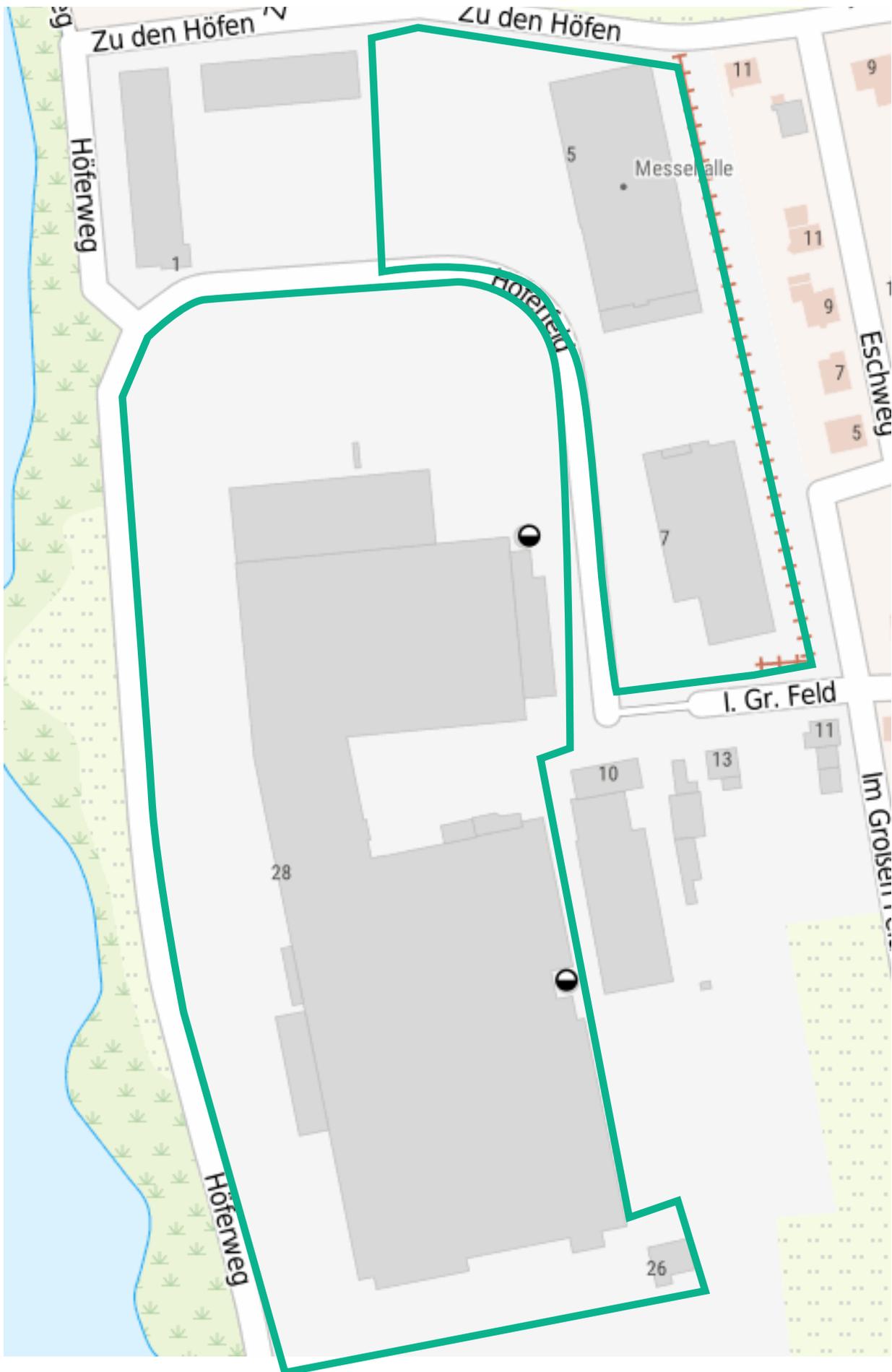
Die Abteilung Maschinenraum fertigt innerhalb der Vorfertigung Korpusseiten und Korpusböden. Spanplattenfixmaße werden maßgenau besäumt, mit Kanten versehen, gebohrt und gedübelt. Alle bei der Bearbeitung entstehenden Holzspäne und -stäube werden abgesaugt und für die Beheizung der Produktionshallen und des Verwaltungsgebäudes verwandt. Die fertigen Schrankseiten und -böden werden den Montageabteilungen zugeführt.

Im Frontenlager werden ca. 40% des gesamten Frontensortimentes bevorratet, welche alle bedarfsgenau bei unseren Lieferanten bestellt werden. Entsprechend unseren Qualitätsrichtlinien werden alle Türen und Schubkastenblenden einer Küche durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommissioniert. Auf CNC-gesteuerten Türen- und Blendenbohrmaschinen erfolgt die automatische Griff- und Beschlagvormontage. Die bearbeiteten Frontteile werden dann an den Montagebändern bereitgestellt.

Auf vier Montagebändern fertigen wir täglich alle Unter-, Ober-, Sonderschränke- und Hochschränke für etwa 120 individuell geplante Einbauküchen. Die Korpusseiten und -böden werden je nach Typ zusammengefügt und zu einem Schrank verleimt.

An den Montagearbeitsplätzen werden Türen, Schubkästen und Auszüge montiert. Größtenteils werden die gewünschte Innenausstattung und das Schrankzubehör bereits hier eingebaut. Die stabile Kartonverpackung bietet Schutz vor Beschädigungen beim weiteren Transport der Möbel.

Im Versand werden täglich bis zu 14 LKW-Koffer mit Möbeln beladen. Alle Teile einer Einbauküche werden kommissionsbezogen in die Möbelkoffer verstaut. Es werden nur qualifizierte Spediteure damit beauftragt, die Küchen an unsere Kunden auszuliefern.



Betriebsgelände Höferfeld

# 3 UMWELTPOLITIK UND UMWELT- MANAGEMENTSYSTEM

## A UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Das Umweltmanagement-System der Firma pronorm genügt den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS). Im Zuge der Aktualisierung der Umwelterklärung ist die Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 berücksichtigt worden.

Die Parallelität zum Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 bewirkt, dass auch im Umweltmanagement alle internen und externen Verfahren und Abläufe in entsprechenden Anweisungen geregelt sind.

Durch spezielle Programme, die vom Umweltmanagementbeauftragten betreut und in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen abgearbeitet werden, wird eine ständige Verbesserung der umweltrelevanten Daten und Fakten gewährleistet.

Um Umweltzielsetzungen und Umweltziele erreichen zu können, wurden Verfahrensanweisungen erstellt, die die Erarbeitung von Umweltprogrammen regelt. Die dazu nötigen Informationswege (Beschaffung, Verarbeitung und Weitergabe

von Informationen) sind dort ebenfalls festgelegt.

Die Umsetzung der Programme wird durch den Managementverantwortlichen überwacht und kontrolliert. Bei Abweichungen werden durch ihn entsprechende Korrekturmaßnahmen eingeleitet. Der Managementausschuss ist ein Arbeitskreis des Hauses pronorm Einbauküchen, der die von der Geschäftsleitung festgelegte Umweltpolitik umsetzt. Der Managementausschuss setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Managementverantwortlicher
- Umweltmanagementbeauftragter
- Energiemanagementbeauftragter
- Qualitätsmanagementbeauftragter

### **Interne Audits / Umweltbetriebsprüfung:**

Nach einem festgelegten System (Auditplan) werden alle Bereiche mit umweltrelevanten Tätigkeiten auf die Einhaltung der definierten Verfahren und Abläufe hin überprüft. Festgestellte Abweichungen werden in Auditberichten dokumentiert, Korrekturmaßnahmen werden abgestimmt, gelistet und durch die Geschäftsleitung bewertet. Alle Verantwortlichen sind laufend über den aktuellen Stand informiert.



# 3 UMWELTPOLITIK UND UMWELT-MANAGEMENTSYSTEM

## B UMWELTPOLITIK

Die pronorm Einbauküchen GmbH hat die Umweltpolitik auf Basis von Leitsätzen erstellt. Der Kernpunkt unserer Verantwortung ist der nachhaltige Umgang mit Energie und Ressourcen. Die fortlaufende Verbesserung unserer Umweltleistung ist uns genauso wichtig wie eine hohe Produktqualität, die Steigerung der Energieeffizienz und die Zufriedenheit unserer Kunden und Mitarbeiter.

Wir verpflichten uns zur Erfüllung rechtlicher Anforderungen im Zusammenhang mit unseren Umweltaspekten, Ressourceneinsatz und Energieverbrauch.

Unsere Umweltpolitik bestimmt sich durch folgende Leitsätze:

### **1. Ökologisch, ökonomisch, sicher**

Unser Ziel ist es, sichere Produkte auf hohem Qualitätsniveau mit wirtschaftlichen und sicheren Produktionsverfahren herzustellen und im Wettbewerb erfolgreich zu vermarkten. Dabei soll der ökonomische Nutzen keinen Vorrang haben vor der Gesundheit und Sicherheit des Menschen sowie dem Schutz der Umwelt.

### **2. Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen**

Zu unserer unternehmerischen Verantwortung

gehört es, anwendungssichere Produkte zu entwickeln, mit allen Ressourcen sparsam umzugehen und Belastungen für die Umwelt und unsere Mitarbeiter weitestgehend zu vermeiden.

### **3. Umweltschutz von „Oben“ bis „Unten“**

Umweltschutz ist für uns eine Führungsaufgabe. Dabei nehmen die Vorgesetzten eine wichtige Vorbildfunktion ein. Die Verantwortung beginnt bei der obersten Geschäftsleitung unseres Unternehmens. Die Bereichsleiter nehmen die besondere Verantwortung für die Realisierung unserer Umwelleitsätze wahr und tragen dafür Sorge, dass sie auf allen Ebenen des Unternehmens aufrechterhalten und umgesetzt werden.

Die Geschäftsführung benennt Beauftragte und Ausschüsse zur Einführung, Aufrechterhaltung und Kontrolle aller Maßnahmen mit Umweltrelevanz.

### **4. Motivation zum Umweltbewusstsein**

Mitarbeiter werden entsprechend ihrer Aufgaben hinsichtlich umweltrelevanter Fragestellungen zur Förderung des Verantwortungsbewusstseins, der Motivation, der Kommunikation-, Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit geschult.

### **5. Umweltleistung im Blick**

Wir berücksichtigen die möglichen Umweltauswirkungen schon bei der Entwicklung von Produkten und Verfahren. Die Umweltauswirkun-

gen unserer Tätigkeiten werden registriert, beurteilt und in einem ständigen Verbesserungsprozess auf ein Mindestmaß verringert. Wir orientieren uns an den jeweils bestverfügbaren Techniken unter Wahrung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit. Die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen stellt ein Minimalkriterium dar.

#### **6. Kontrolle und Korrektur**

Die Geschäftsleitung prüft über Ihren Managementverantwortlichen die Wirksamkeit des Managementsystems, die Einhaltung der Umweltpolitik und die Erfüllung des Umweltprogramms. Dazu werden frühere, laufende und geplante Tätigkeiten ebenso überprüft wie Aspekte des nicht bestimmungsgemäßen Betriebs. Sicherheitskonzepte bilden eine Grundlage für die Weiterentwicklung und den Betrieb unserer Anlagen.

#### **7. Notfallorganisation**

Wir verpflichten uns, die Umwelt belastende Unfälle bzw. abnormale Betriebszustände durch geeignete Sicherheitseinrichtungen und organisatorische Maßnahmen zu vermeiden. Zusammen mit den Behörden werden Notfallpläne auf dem neuesten Stand gehalten, um unfallbedingte Emissionen gering zu halten.

#### **8. Lieferanten und Dienstleister**

Wenn wir Leistungen von anderen Unternehmen in Anspruch nehmen, überzeugen wir uns von der Sachkenntnis und Zuverlässigkeit unserer Partner. Insbesondere beziehen wir unsere Lieferanten und Dienstleister in unsere umweltbezogenen Bemühungen ein. Es werden Vorkehrungen getroffen, dass auf dem Betriebsgelände tätige Vertragspartner mindestens einen gleich hohen Umweltstandard wie in unserem Unternehmen üblich einhalten.

#### **9. Informationspolitik**

Wir bekennen uns zu einem offenen Dialog mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Behörden und der Öffentlichkeit, um so Verbesserungen zu erzielen und das Vertrauen in unser verantwortungsvolles Handeln zu festigen. Mit einer Umwelterklärung informieren wir regelmäßig über unsere Umweltschutzaktivitäten.

# 3 UMWELTPOLITIK UND UMWELT- MANAGEMENTSYSTEM

## C UMWELTORGANIGRAMM





# 4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

Aktuelle Bewertung der Unternehmenstätigkeiten hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen unter normalen Betriebsbedingungen. Hier werden die direkten Umweltaspekte systematisch erfasst und im Hinblick auf ihre Umweltrelevanz und Beeinflussbarkeit nach der A-, B-, C-Analyse (hoch, mittel, niedrig) bewertet. Die Bewertung erfolgt jährlich unter Berücksichtigung der aktuellen Umweltkennzahlen und der Umweltprogramme verbal argumentativ.

## Einstufung der Umweltrelevanz im Vergleich zum Vorjahr:

A = hohe Umweltrelevanz, bzw. wenn gesetzliche Vorgaben überschritten werden. In diesen Fällen müssen Maßnahmen formuliert werden (Umweltprogramme).

B = mittlere Umweltrelevanz, wenn sich Umweltkennzahlen oder die Bilanzierungsdaten signifikant verschlechtern.

C = niedrige Umweltrelevanz: keine negativen Veränderungen der Umweltkennzahlen oder der Bilanzierungsdaten im Vergleich zum Vorjahr.

## Einstufung der Beeinflussbarkeit:

A = hohe Beeinflussbarkeit: Die Voraussetzungen sind technisch und finanziell gegeben.

B = mittlere Beeinflussbarkeit, wenn die technischen Voraussetzungen gegeben sind, diese sich aber außerhalb des aktuellen Budgets bewegen.

C = niedrige Beeinflussbarkeit: technisch keine Änderungsmöglichkeiten.

## DIREKTE UMWELTASPEKTE

Direkter Umweltaspekt	Umweltrelevanz	Beeinflussbarkeit	Umweltauswirkung: z. B. Luftschadstoffe, Abwasser, Abfälle, Bodenkontamination, Lärm, Wärme, Ressourcenverbrauch
<b>Lärm</b>			
Extern (Nachbarschaftslärm)	C	B	Keine besonderen Auswirkungen! Sowohl die Geräusch-Immissions-Richtwerte als auch die zulässigen Spitzenpegel werden an allen Messorten eingehalten (siehe auch Bilanzierung).
intern (Lärm an Produktionsarbeitsplätzen)	C	B	Geringe Auswirkungen! Alle im Jahr 2011 neu ermittelten internen Lärmbereiche sind entsprechend gekennzeichnet; Gehörschutz wird den dort tätigen Mitarbeitern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Direkter Umweltaspekt	Umweltrelevanz	Beinflussbarkeit	Umweltauswirkung: z. B. Luftschadstoffe, Abwasser, Abfälle, Bodenkontamination, Lärm, Wärme, Ressourcenverbrauch
<b>Emissionen</b>			
Kesselhaus I und II	B	C	Die Glühverluste konnten mittels Feinstaubaustrag minimiert werden. Eine weitere Reduzierung ist aus technischen Gründen kaum möglich. Mit der Verwendung der Kesselaschen im Straßenbau haben wir einen umweltgerechteren Entsorgungsweg gefunden.
Ölheizung „Villa“	C	C	Diese Heizung wird im Umfange einer Zentralheizung eines Ein-Familien-Wohnhauses betrieben.
Gasheizung Verwaltung	C	C	Die Heizgrundlast im Verwaltungsgebäude wird über Erdleitung durch die Holzfeuerung getragen. Diese Gas-Brennwert-Heizung dient lediglich der Bedarfsunterstützung.
Gasheizung Ausstellungsgebäude	C	C	Die Heizgrundlast im Ausstellungsgebäude wird über Erdleitung durch die Holzfeuerung getragen. Diese Gas-Brennwert-Heizung dient lediglich der Bedarfsunterstützung.
Absauganlagen (I und II)	C	C	Keine besonderen Auswirkungen! Siehe auch Punkt Lärm, extern.
<b>Havariefall:</b>			
Hochwasser: Ölheizung „Villa“, Ölvorratsbehälter	B	C	Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Hochwassers wird für unser Betriebsgelände als gering eingestuft, da es in Gänze oberhalb der Marke eines 100-jährigen Ereignisses und außerhalb des planmäßigen Überschwemmungsgebietes der Weser liegt.
Brand: Absauganlage	C	C	In die Rohrleitungen der Holzstaub-Absaugung ist eine Funken-Löschanlage integriert.
Brand: Betriebsgelände (insgesamt)	B	B	Weder Maschinen noch Material bergen für einen Brandfall außergewöhnliche Umweltrisiken. Ein Entstehungsbrand wird durch die Sprinklerung eingedämmt, die Löschwasserrückhaltung ist großzügig bemessen. Die städtische Feuerwehr wird automatisch alarmiert, Einsatzkräfte der Feuerwehr werden jährlich in die Örtlichkeiten eingewiesen.
<b>Energie- und Ressourcenverbrauch:</b>			
Abfall	C	C	Keine besonderen Auswirkungen!
Abwasser	C	C	Keine besonderen Auswirkungen. Da für die Produktion kein Wasser benötigt wird, fallen nur Sanitärabwässer an.
Strom (elektr. Energie)	C	B	Keine besonderen Auswirkungen!
Ressourcenverbrauch (Holz)	C	B	Keine besonderen Auswirkungen! Holz ist ein nachwachsender Rohstoff. Es wird Holz aus nachhaltig betriebener Waldbewirtschaftung eingesetzt.

## INDIREKTE UMWELTASPEKTE

Indirekter Umweltaspekt	Bewertung der produktbezogenen Auswirkungen
Produktpalette	Aufgrund der Marktsituation und der Kundenstruktur ist nur eine geringe Beeinflussbarkeit gegeben.
Rohstoffeinsatz (Entwicklung /Beschaffung)	Der Holzanteil unserer Produkte stammt aus kontrollierten Provenienzen die nach dem PEFC-Zertifizierungssystem geführt und bewertet werden.
Entsorgung nach Lebensdauer	Kein Endkundenkontakt, es wären nur Branchenlösungen möglich, derzeit nur Sperrmüllentsorgung. pronorm ist in den Verbänden vertreten und wirkt bei entsprechenden Vorgaben aktiv mit.
Lebensdauer und Instandsetzbarkeit	Angesichts der hohen Qualität der Produkte sowie durch die modulare Bauweise und die dadurch mögliche gute Instandsetzbarkeit unserer Küchen, kann man von langen Lebenszyklen ausgehen. Die Einflussmöglichkeit ist in Folge der Modetrends / Innovations-zyklen eher gering.
Verpackung	Bei neuen Produkten wird die Verpackung durch die Produktentwicklung / Produktion auch unter Umweltgesichtspunkten konzipiert.
Transport	Durch pronorm-seitige Speditionsbewertungen ist nur eine geringe Einflussnahme möglich.
Kundeninformation, umweltbezogen	Nur Händlervorgaben; Einfluss auf Endkunden nur gering möglich.



# 4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

## B LEISTUNG

Auf dieser Seite werden Umweltkennzahlen, die beispielsweise in Bezug auf die Anzahl der Mitarbeiter, die Anzahl gefertigter Möbeltypen, die Menge angefallener Abfälle und das Kalenderjahr stehen, gelistet. Das Berichtsjahr wird mit den beiden Vorjahren gegenübergestellt. Der Trend des zurückliegenden 3-Jahres-Zeitraumes wird aufgezeigt.

Beschreibung der Kennzahl	2017	2018	2019	Bemerkung
Durchschnittlicher Stromverbrauch pro Möbeltype (Eigenfertigung) [KWh/Typ]	8,3	8,34	10,84	Die ermittelten Stromkennzahl im Jahr 2017 und 2018 sind ohne Nachtarif dargestellt.
Verpackung pro Möbeltype [kg/Typ]	1,4	1,52	1,55	Versteigerung
Holzhackschnitzel pro Möbeltype [kg/Typ]	6,13	5,66	5,98	Leichter Anstieg durch weniger Holzverbrennung aufgrund der wärmeren Wintermonate
Erzeugte Druckluft pro Möbeltype (Eigenfertigung) [m <sup>3</sup> /Typ]	7,3	8,7	7,86	Der Anstieg ergibt sich durch die Anschaffung und Inbetriebnahme einer neuen Maschine (Combi-Cut).
Drucker- und Kopierpapierverbrauch [Blatt/Mitarbeiter]	13.620	13.276	11.846	Die Kennzahl ist in einem deutlichen Abwärtstrend trotz steigender Mitarbeiter Zahlen
Gesamtabfallmenge je gefertigte Küche [kg/Küche]	59,4	60,9	67,6	Ein neues Entsorgungsunternehmen hat 2019 eine andere Betrachtung der Outputarten und -mengen eingeführt. Hier ist eine Überarbeitung für das Jahr 2020/2021 vorgesehen.

# 4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

**B** LEISTUNG **i** INPUT

Bemerkung vorab: Begründungen für gravierende Wert-Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind in der Tabelle aufgeführt. Die Genauigkeit der abgebildeten Kennzahlen wurden teilweise um Kommastellen erweitert, um Veränderungen Sichtbarer zu machen.

Input Höferweg 28 und Höferweg 5-7	2017	2018	2019	Bemerkungen
<b>1. Rohstoffe (t)</b>				
1.1 Spanplatten, Möbelfronten, MDF-Platten	17.259	20.845	20.880,25	Seit 2018 wird pronorm ausschließlich mit Holz aus nachhaltigem Anbau (PEFC) beliefert
1.2 PEFC-Holz (diese Menge ist Teil von 1.1)	17.259	20.845	20.880,25	
1.3 Holzhackschnitzel	0	0	0	(Zukauf für Heizzwecke)
<b>2. Verpackungen (t)</b>				
2.1 Papier, Pappe, Karton	374	370	369,51	der Produktionsmenge entsprechend
2.2 Holz (Sockelverstärkung etc.)	12	16	16,11	
2.3 PE-Eckenschutz	8,4	12,3	12,43	
2.4 Folien (PE-Luftpolsterfolie, PE Schrumpffolie, etc.)	33,9	36,4	36,47	
2.5 Stahl-Umreifungsbänder	0	0,05	0,05	
2.6 PP-Umreifungsband	9,7	7,9	7,93	
2.7 PP-Klebeband	3,5	3,6	3,64	
2.8 Wickelfolie für Versand	6,2	6,9	6,86	in 2014 erstmals erhobene Menge
<b>3. Funktionsbeschläge / Außenbeschläge (t)</b>				
3.1 Metalle (Scharniere, Schrauben, Türgriffe etc.)	1.988	1.887	1.905,43	---
3.2 Kunststoff (z.B. Türgriffe)	329	354	357,51	---
<b>4. Hilfs- und Betriebsstoffe (t)</b>				
4.1 Lacke, Beizen, Härter, Lösemittel (ohne Handelsware)	0,2	0,08	0,76	---

4.2 Leime, Kleber, Reiniger	18,2	12,4	12,50	---
4.3 Motoröle (in Liter)	70	74	69	
<b>Input Höferweg 28 und Höferweg 5-7</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>5. Wasser (m<sup>3</sup>)</b>				
5.1 Regenwassernutzung	528	569	470	2019 weniger Niederschlag als in den Vorjahren
<b>6. Energie / Wärme (MWh; t)</b>				
6.1 Strom (MWh)	2.276	2.487	3.165	Erweiterung des Anlagen- und Maschinenparks (Bohrzentrum & Combi-Cut), 2017 & 2018 Kennzahl ohne Nachtтарif
6.2.1 Heizöl (Heizung Villa) (t)	2,92	2,86	3,14	Gebäude ist abgängig
6.2.2 Heizgas (Reserveheizung Verwaltung) (m <sup>3</sup> )	17.136	16.230	17.100	Seit 2014 werden die Heizgasverbräuche für das Verwaltungs- und das Ausstellungsgebäude getrennt erhoben. Zum Periodenvergleich addierte Mengen: in 2016: 30.339 m <sup>3</sup> in 2017: 41.407 m <sup>3</sup> in 2018: 32.443 m <sup>3</sup>
6.2.3 Heizgas Ausstellung (m <sup>3</sup> )	24.271	16.213	24.200	
6.3 Holzhackschnitzel (Eigenerzeugung) (t)	1.765	1.689	1.259,48	Witterungseinflüsse (Warme Wintermonate)
6.3.1 Heizkessel I (Heizleistung aus Holzhackschnitzeln ) (MWh)	1.771	1.598	1.906	
6.3.2 Heizkessel II (Heizleistung aus Holzhackschnitzeln ) (MWh)	6.913	6.503	4.297	
6.3.3 Summe Heizkessel I und II (MWh)	8.684	8.101	6.203	
6.3.4 Gradtagzahl	3.276	3.110	3.433	
6.4 Druckluft (m <sup>2</sup> )	2.144.153	2.568.109	2.295.778	
6.5 Diesel (t)	36,769	38,772	35,95	---

# 4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

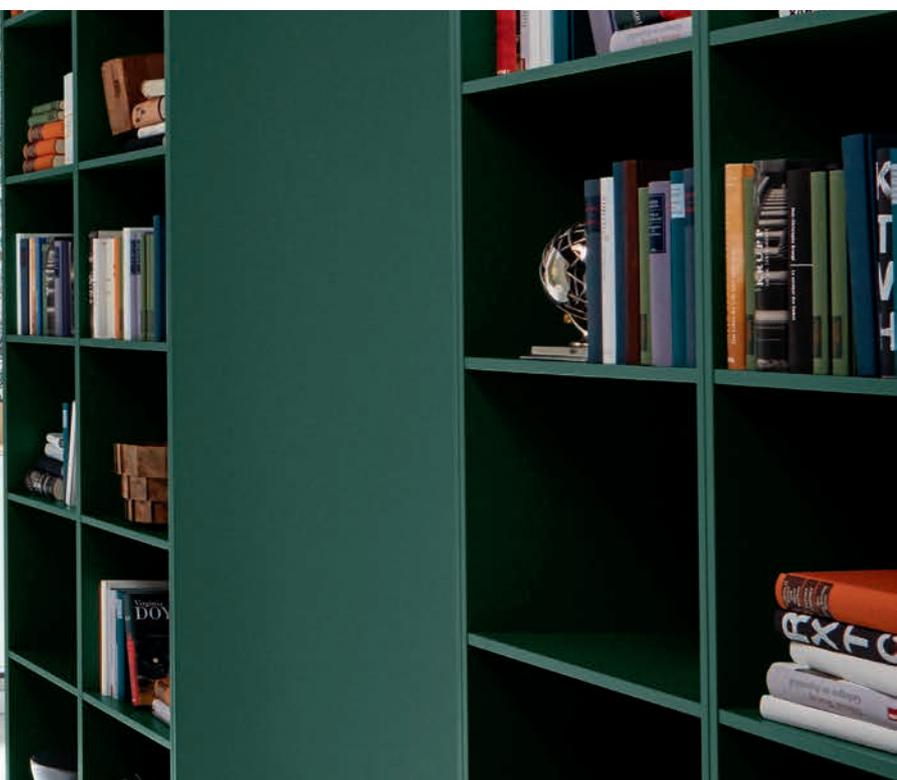
**B** LEISTUNG **ii** OUTPUT

Bemerkung vorab: Begründungen für gravierende Wert-Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind in der Tabelle aufgeführt. Die Betrachtung der Abwassermengen wurde aufgrund von fehlender Relevanz aus der Übersicht gestrichen. Im Jahr 2019 gab es einen Wechsel des Entsorgungsunternehmens und auch Unterschiede von vorher und nun erfassten Outputarten und -mengen. Hier ist eine Überarbeitung für das Jahr 2020/2021 vorgesehen. Die Genauigkeit der abgebildeten Kennzahlen wurden teilweise um Kommastellen erweitert, um Veränderungen Sichtbarer zu machen.

Output Höferweg 28 und Höferweg 5-7	2017	2018	2019	Bemerkungen
<b>1. Produkte (Stück; t)</b>				
1.1 Küchen (Stück)	287.930	298.114	291.907	---
<b>2. Abfall zur Verwertung (t)</b>				
<b>2.1 besonders überwachungsbedürftig zur Verwertung</b>				
2.1.1 Leuchtstoffröhren	0	0,1	0	diese Abfallarten werden nicht jährlich entsorgt
2.1.2 Altbatterien	0	0	0	
<b>2.2 überwachungsbedürftig zur Verwertung</b>				
--- entfällt	---	---	---	---
<b>2.3 nicht überwachungsbedürftig zur Verwertung</b>				
2.3.1 Holzwerkstoffe (ohne PVC)	854	1.019	1.068,8	Lieferung an das HKW Rodehut
2.3.2 Holzwerkstoffe (mit PVC)	629	587	677,6	
2.3.3 Altpapier, Pappe, Karton (incl. Aktenvernichtung)	108	86	77,55	---
2.3.4 Metall	21	22	16,79	Aluminium, Eisen-Schrott, Kabel
2.3.5 Folien (Kunststoffverpackungen)	3	5	7,66	---
2.3.6 Kunststoffumreifungsband (Kunststoffverpackungen)	3,15	9,0	-	2019 in 2.3.5
2.3.7 Altglas	0,9	1,0	1,52	---

Output Höferweg 28 und Höferweg 5-7	2017	2018	2019	Bemerkungen
2.3.8 kompostierbare Abfälle (Küche und Garten)	4,4	5,1	4,9	---
2.3.9 Hartschaum (Kunststoffverpackungen)	1,1	0,54	-	2019 in 2.3.5
2.3.10 elektronische Geräte	0	0,6	0	---
2.3.11 Kunststoffkleinteile (Hartkunststoffe)	0	0	-	2019 in 2.3.5
2.3.12 Sperrmüll (unzerlegte Möbel)	6	10,2	32,04	---
2.3.13 Bauschutt	0	0	0	---
2.3.14 gemischte Siedlungsabfälle	60	50	68,42	---
2.3.15 Rost- und Kesselasche	4,2	4,2	3,24	Aschen werden vor dem Transport gewässert um beim Abkippen die Staubeentwicklung zu vermindern. Die manuelle Wässerung kann deutliche Schwankungen in der Gewichtsmenge verursachen. Außerdem kann die Periodenabgrenzung eine Rolle spielen.
2.3.16 Flugasche	15,7	17,0	14,3	
<b>3. Abfall zur Beseitigung (t)</b>				
<b>3.1 besonders überwachungsbedürftig zur Beseitigung</b>				
3.1.1 Öle, ölhaltige Aufsaugmittel usw.	0	0	0	---
3.1.2 Farben, Lacke (t)	0,32	0	0,12	Es findet nicht jährlich ein Entsorgungsvorgang statt.
<b>3.2 überwachungsbedürftig zur Beseitigung</b>				
--- entfällt	---	---	---	---
<b>4. Abwasser</b>				
4.1 Abwasser, gesamt (entspricht Trink- plus Niederschlagswasser)	---	---	---	---
<b>5. Luftemissionen (Kesselanlage I und II, Gasheizung Verwaltung und Ölheizung Villa) (t)</b>				
5.1 NO <sub>x</sub>	6,2		Die Ergebnisse beruhen auf Berechnungen anhand von Literaturangaben, eigenen Mengenermittlungen sowie Messergebnissen von zugelassenen Stellen (z.B. TÜV). Die vorgegebenen Grenzwerte werden in allen Fällen eingehalten.	
5.2 CO	1,6			
5.3 Staub	1,7			
5.4 CO <sub>2</sub>	2.916			
5.5 SO <sub>2</sub>	2,5			

Output Höferweg 28 und Höferweg 5-7	2017	2018	2019	Bemerkungen
<b>6. Lärm [dB (A)]</b>				
6.1 Altbetrieb: Tag: < 65 dB(A)		62,9		Keine Produktion von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr  Am 14.04.2008 wurde vom UMB veranlasst, Messungen nur noch nach relevanten baulichen / produktionstechnischen Änderungen) vorzunehmen. In 2015 lag keine Veranlassung zur Messung vor, weshalb die Werte des VJ ihre Gültigkeit behalten. Im Jahr 2020 ist eine Überprüfung der Werte vorgesehen.
6.2 Eschweg 5 u. 7: Tag: < 55 dB(A)		49,8		
6.3 Zu den Höfen 26: Tag: < 65 dB(A)		54,1		
6.4 Mitarbeiterparkplatz: < 65 dB(A)		59,2		



# 4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

## C UMWELTZIELE (UMWELTPROGRAMM)

UZS-Nr.	Geforderte Umweltzielsetzung	Dazugehöriger Umweltsatz	Einzelziele / Maßnahmen	Verantwortlich
2017-1	Senkung des Materialeinsatzes durch Reduzierung der Beanstandungsquote	Leitsatz 2: Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen	Reduzierung um jährlich mindestens 5 %	Geschäftsführung
2019-1	Umstellung der kompletten Beleuchtung auf LED-Technik (inkl. Smarter Schaltung)	Leitsatz 2: Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen	Abteilung für Abteilung werden die alten Leuchtstoffröhren durch sparsame und langlebige LED Beleuchtung ausgetauscht.	Technik / Leiter Anlagen
2020-1	Reduzierung des Primärenergieeinsatzes in der Fertigung	Leitsatz 2: Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen	Senkung des Stromverbrauches der Absauganlage und Steigerung der Effizienz	Technik / Leiter Anlagen
2020-2	Reduzierung des Primärenergieeinsatzes in der Fertigung	Leitsatz 2: Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen	Überprüfung der Wärmeerzeugung / Heiztechnik	Technik / Leiter Anlagen / UMB

# 5 EIGENERKLÄRUNG

Die pronorm Einbauküchen GmbH bestätigt, dass alle gesetzlichen sowie Vorgaben der EMAS-Verordnung erfüllt sind. Zudem hat ein zugelassener Umweltgutachter das Umweltmanagementsystem am 08./09.06.2020 für den Standort der Firma pronorm Einbauküchen GmbH überprüft und diese aktualisierte Umwelterklärung für gültig erklärt.

Termin für die nächste vereinfachte Umwelterklärung: 30.06.2021

Termin für die nächste konsolidierte Umwelterklärung: 30.06.2023



# 5 EIGENERKLÄRUNG

## A ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTDATEN

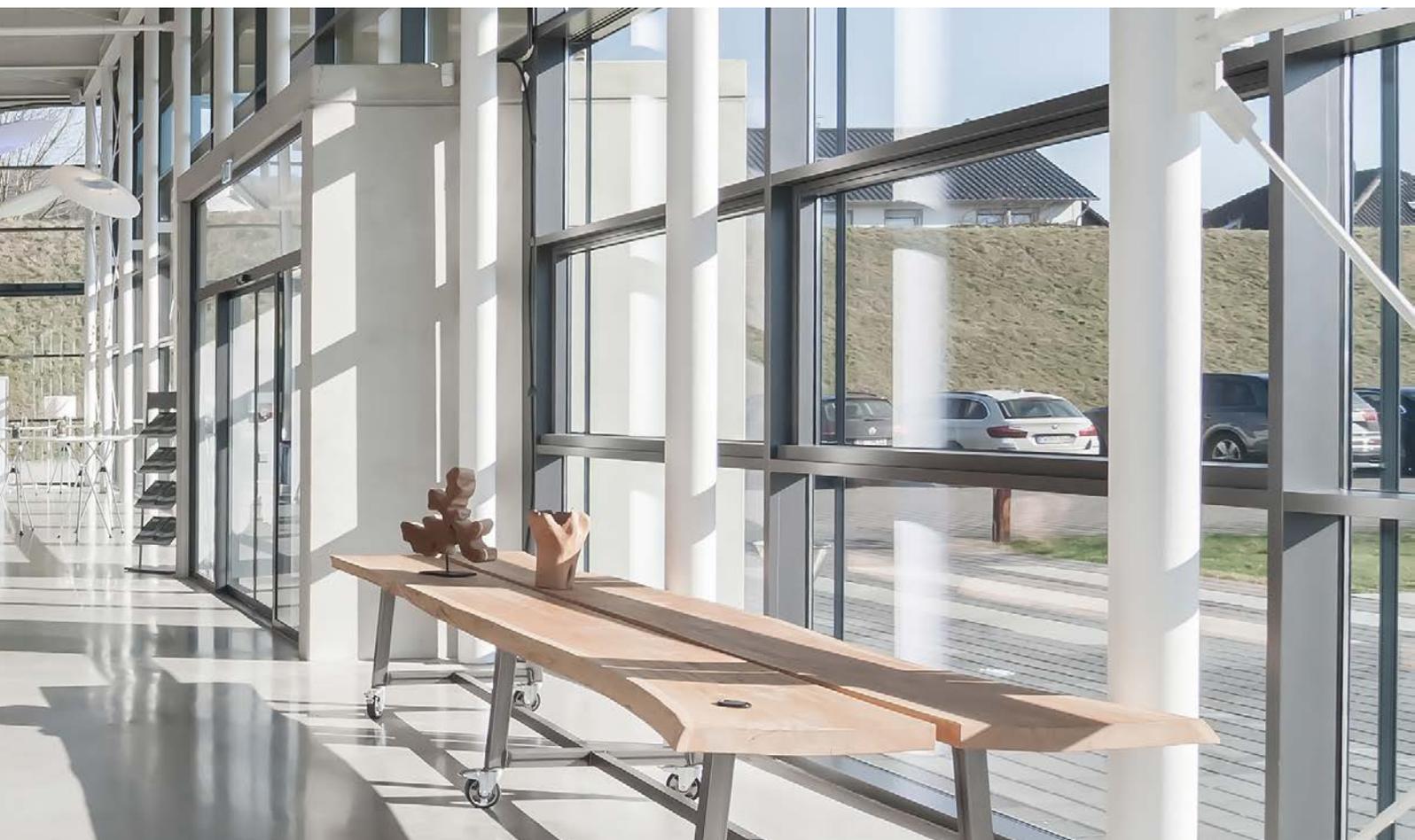
Weitere Informationen zu dieser Umwelterklärung sowie über die Umweltarbeit unseres Hauses erhalten Sie über:

**Herausgeber der Umwelterklärung:**  
*pronorm Einbauküchen GmbH*  
 Höferfeld 5 - 7  
 32602 Vlotho  
 Tel.: 05733-979-0

Herrn Gordon Henke  
 Managementverantwortlicher  
 Tel.: 05733-979-340  
 Fax: 05733-979-4391  
 E-Mail: [gordon.henke@pronorm.de](mailto:gordon.henke@pronorm.de)

Herrn Daniel Steube  
 Umweltmanagementbeauftragter  
 Fax: 05733-979-4391  
 E-Mail: [umb@pronorm.de](mailto:umb@pronorm.de)

Herrn Thorsten Gössling  
 Geschäftsführer  
 Tel.: 05733-979-391  
 Fax: 05733-979-4391  
 E-Mail: [thorsten.goesling@pronorm.de](mailto:thorsten.goesling@pronorm.de)



# 6 GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

## ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der unterzeichnende Umweltgutachter Michael Frink,

EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V\_0088 akkreditiert und zugelassen für den Bereich ...C31.02 (NACE-Code), bestätigt, dass der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

pronorm Einbauküchen GmbH  
Höferfeld 5 - 7  
32602 Vlotho  
für den Standort Vlotho-Uffeln

mit der Registrierungsnummer DE-108-00095

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), die Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28. August 2017 zur Änderung der Anhänge I, II und III, sowie die Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 zur Änderung des Anhangs IV erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009, (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden, das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen, die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

(Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.)

Gütersloh, den 18.09.2020

Michael Frink  
Umweltgutachter  
DE-V-0088



pronorm Einbauküchen GmbH  
Höferfeld 5 - 7  
32602 Vlotho

[info@pronorm.de](mailto:info@pronorm.de)  
[www.pronorm.de](http://www.pronorm.de)

***pronorm***  
E I N B A U K Ü C H E N